

SN - Di 18.6.13

Ein Rundgang durch Peter Schmid's Schriftwerkstatt

Die IG Rundbuck organisiert für ihre Mitglieder jährlich zwei bis drei Firmenapéros. Diesmal hat Peter Schmid zu einem Rundgang in seinem Betrieb eingeladen.

NEUHAUSEN AM RHEINFALL Vergangenen Herbst ist Peter Schmid, Geschäftsführer der Firma Schmid & Schwitter, von Klingnau nach Neuhausen am Rheinfall gezogen: ins Gewerbegebiet Rundbuck. Höchste Zeit also, den Mitgliedern der IG Rundbuck seinen Betrieb zu zeigen. Über 30 IG-Rundbuck-Mitglieder haben sich für diesen Anlass Zeit genommen. Schmid zeigte ihnen, wie man Schriften und Beschriftungen aller Art herstellt, erklärte ihnen, wie ein Siebdruck entsteht, und zeigte ihnen diverse Spezialitäten des Hauses, wie etwa die Produktion von Brand-

schutzmeldern. Diese werden in einer Grundfarbe geliefert und danach bei Schmid & Schwitter mit Holzmustern versehen oder mit der jeweils passenden Farbe des Raumes besprüht. Ebenfalls eine Spezialität sei die Produktion von grossen Mosaikschaltbildern, erklärte Schmid seinen Gästen. Mit Mosaikschaltbildern lassen sich technologische Prozesse, Schemata von Stromversorgungs-, Wasser und Gasnetzen, Pläne und andere, individuell abgestimmte Lösungen abbilden. Nach dem Rundgang erwarteten die Mitglieder ein grosses Büffet, an dem sich sicherlich hundert Gäste hätten sattessen können. IG-Rundbuck-Präsident Michael Eugster zeigte sich sehr erfreut darüber, dass über 30 Mitglieder Interesse am diesem Anlass zeigten. Die IG Rundbuck organisiert jährlich zwei bis drei solcher Firmenapéros, um den Zusammenhalt der im Rundbuck ansässigen Firmen zu fördern. (ch)